

TOP 2

Gremium	Termin	Status
Sportausschuss	28.08.2024	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Anpassung der "Entgeltordnung Bäder"

Vorlage Nr.: 20240065

ANTRAG

Der Sportausschuss möge dem Vorschlag der Verwaltung zustimmen.

Die Benutzungsentgelte sind letztmals zum 01.01.2020 angepasst worden, davor haben wir die Entgeltordnung zum 01.01.2015 geändert. Bei einer Entgeltanpassung zum 01.01.2025 wären die Eintrittspreise wiederum über **fünf** Jahre stabil gewesen.

Es gilt dabei zum einen zu berücksichtigen, dass in den Freibadesaisons 2020 und 2021 aufgrund der Corona bedingten Einschränkungen reduzierte Entgelte erhoben wurden, zum anderen seit Frühjahr 2022 die Energiepreise sehr deutlich gestiegen, danach aber nur eingeschränkt gefallen sind.

Ein ebenfalls wichtiger Aspekt für die weitere Betrachtung sind die umfangreichen Sanierungsarbeiten in den Bädern in den letzten Jahren, die das Hallenbad Süd, vor allem aber das Freibad am Willersinnweiher aufgewertet haben.

Freibad:

Nach der Generalsanierung in den Jahren 2013/14 bis 2016/17 haben wir im Sommer 2022 das sanierte Planschbeckens in Betrieb genommen. Mit dem Abschluss dieser Maßnahme nimmt das Freibad am Willersinnweiher in Bezug auf Ausstattung und Angebot einen führenden Platz im Vergleich mit anderen Freibädern in der Region ein. Ein Aufenthalt von mehreren Stunden im Bad ist dadurch sicherlich ein attraktives Freizeitangebot für die gesamte Familie.

Hallenbad Süd:

Mit der Fenster- und Fassadensanierung, den Fliesen- und Beckenkopfarbeiten sowie der diesjährigen Sanierung der Frischwasserzufuhrleitungen sind auch im Hallenbad Süd umfangreiche Sanierungsmaßnahmen vorgenommen worden. Wir verfügen somit über ein optisch und technisch modernisiertes Bad, ein Vergleich mit anderen Hallenbädern in der Region ist aber nur eingeschränkt möglich. Erklärung: Selbst die reinen Funktionsbäder in Maxdorf und Frankenthal verfügen, neben ihren Sport- und Lehrschwimmbecken, über ein eigenständiges Planschbecken für die kleinsten / jüngsten Badegäste, das wir weder in Süd noch in Oggersheim vorweisen können. Somit sprechen unsere beiden Hallenbäder primär Menschen an, die das Bad zum Schwimmen aufsuchen, für einen Aufenthalt von mehreren Stunden ist das zur Verfügung stehende Angebot nicht ausreichend.

Aufgrund dieser unterschiedlichen Gegebenheiten wollen wir zukünftig bei den Einzeleintrittskarten zwischen Hallenbäder und Freibad differenzieren.

Darüber hinaus versuchen wir mit den folgenden Vorschlägen den Anmerkungen der ADD zu den Haushaltsgenehmigungen in den letzten Jahren (regelmäßiger Hinweis eine deutliche Einnahmeverbesserung zu erzielen) Rechnung zu tragen.

Ein „überziehen“ des Preisanstiegs sollte unserer Auffassung nach jedoch vermieden werden. Eine Entgeltanpassung (deutlich) über das Preisniveau anderer Badbetreiber mit weitestgehend vergleichbarer Attraktivität kann dazu führen, dass unsere Badegäste eine Abwanderung in andere Bäder nicht nur in Erwägung ziehen, sondern letztendlich auch „zur Konkurrenz wechseln“. Möglicherweise kann der Verlust von Badegästen und die daraus resultierenden Mindereinnahmen durch die Entgeltanpassung nicht kompensiert werden, Somit würde die Entgeltanpassung nicht zu einem geringeren Zuschuss je Badegast führen, sondern den Zuschussbedarf weiter erhöhen!

Preissteigerungen über 20% werden im Text näher erläutert.

Die Tabellen 1-3 liefern einen Vergleich von Entgelten mit anderen Badbetreibern in der näheren Umgebung (Mannheim hat die Entgelte für die Freibäder vor der diesjährigen Sommersaison angepasst, die Anpassung für die Hallenbäder wird zum Herbst erfolgen), Tabelle 4 zeigt eine Gegenüberstellung der aktuellen zu den geplanten Entgelten.

Einzelkarten

Wir schlagen vor, das Entgelt für die Einzelkarte Erwachsene in den Hallenbädern von 4,00 EURO auf 4,50 EURO (+ 12,5%) und im Freibad auf 5,00 EURO (+ 25%) zu erhöhen.

Die Einzelkarte Ermäßigte in den Hallenbädern soll von 2,50 EURO auf 2,80 EURO (+ 12%) und im Freibad auf 3,00 EURO (+ 20%) angepasst werden.

Wir sind uns dessen bewusst, dass die Erhöhungen von 12 - 25% eine erhebliche Steigerung darstellen. Dazu ein Vergleich mit anderen „Angeboten“, die von der Bevölkerung angenommen / konsumiert werden:

1 x Minigolf für Kinder und Jugendliche	2,80 EURO
2 Kugeln Eis	2,50 bis 3,00 EURO
1 Portion Pommes	3,50 EURO
1 x Schlittschuhlaufen für Kinder u. Jugendliche	3,50 bis 6,00 EURO
1 x Kino für Kinder (bis 12 J.)	8,50 bis 12,00 EURO
1 x Kino für Jugendliche (13-18 J.)	10,00 bis 14,00 EURO

Wenn man die oben aufgeführten Beispiele mit dem Besuch eines Hallenbades / eines mehrstündigen Aufenthalts im Freibad vergleicht sind die vorgeschlagenen Anpassungen, besonders unter dem Aspekt des finanziellen Aufwandes für den Betrieb eines Bades, aus unserer Sicht nicht zu hoch gewählt.

Einzeleintritte mit Familienpass

Inhaber*innen eines Familienpasses (Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren, ein Elternteil mit zwei Kindern sowie Bezieher*innen von Leistungen nach SGB II und 3. und 4. Kapitel SGB XII) erhalten eine weitere Ermäßigung (mit dem Familienpass gibt es auch Vergünstigungen im Theater sowie bei kostenpflichtigen Veranstaltungen in Jugendfreizeitstätten und dem Wilhelm-Hack-Museum).

Wir schlagen vor, das Entgelt für Erwachsene mit Familienpass im Hallenbad bei 3,00 EURO zu belassen und im Freibad auf 3,50 EURO zu erhöhen (+ 16,6%).

Da wir bei der letzten Entgeltanpassung 2020 für Kinder unter 18 Jahren von 1,60 EURO auf 1,50 EURO **reduziert** hatten (- **6,25%**), schlagen wir nun eine Anpassung für die Hallenbäder auf 1,80 EURO (+ 20,0%) und für das Freibad auf 2,00 EURO (+ 33,3%) vor.

Auch wenn dieser Anpassungsvorschlag prozentual sehr deutlich ausfällt, stellt der absolute Preis dennoch eine signifikante Ermäßigung gegenüber dem „Normaltarif“ dar.

Abendkarte

Neben den gängigen Eintrittskarten haben wir vor mehreren Jahren die Abendkarte für Badegäste eingeführt, die nach Feierabend (Mo. – Fr.) nur „ein paar Bahnen“ schwimmen möchten und damit etwas für ihre Gesundheit tun. Als Entgelt wurde der Betrag für eine Einzelkarte ermäßigt festgelegt. In den Hallenbädern kann die Karte ab 30 Minuten vor der letzten Einlassmöglichkeit (eine Stunde vor Betriebsende), im Freibad ab 90 Minuten vor der letzten Einlassmöglichkeit (zwei Stunden vor Betriebsende) erworben werden.

Alle Regelungen sollen weiterhin gelten, so dass die Anpassung in den Hallenbädern von 2,50 EURO auf 2,80 EURO (+ 12%) und im Freibad auf 3,00 EURO (+ 20%) erfolgen soll.

10er-Karten, Viertel-Jahreskarten

Von unseren Kunden, die 10er- bzw. Viertel-Jahreskarten erwerben wissen wir, dass die meisten von ihnen sowohl die Hallenbäder als auch das Freibad besuchen, primär aber zum Schwimmen in unsere Bäder kommen. Sie sind somit weniger der „typische Freibadgast“, der nur bei sehr gutem Wetter das Bad besucht, dann aber häufig den halben bis gesamten Tag dort verbringt.

Aus diesem Grund wollen wir davon absehen, bei diesen Karten eine Unterscheidung zwischen Hallen-und Freibadtarif vorzunehmen.

Für die 10er-Karten schlagen wir deshalb für Erwachsene eine Erhöhung von 36,00 EURO auf 43,00 EURO (+ 19,4%), für Ermäßigte von 22,00 EURO auf 26,00 EURO (+ 18,2%) vor.

Besonderheit Viertel-Jahreskarte:

Die Viertel-Jahreskarte nutzen die meisten unserer Gäste mindestens an 2 bis 3 Tagen in der Woche, viele Gäste kommen sogar an 4 bis 5 Tagen in der Woche. Durch eine solch häufige Nutzung der Bäder erhalten diese Gäste eine enorm hohe Rabattierung im Vergleich zum Kauf einer Einzeleintrittskarte. Die folgende Übersicht basiert auf dem aktuellen Entgelt für eine Viertel-Jahreskarte für Erwachsene:

	2 Tage/Wo. (24 Tage/3Mon.)	3 Tage/Wo. (36 Tage/3Mon.)	4 Tage/Wo. (48 Tage/3Mon.)	5 Tage/Wo. (60 Tage/ 3Mon.)
Entgelt je Badbesuch	2,50 EURO	1,67 EURO	1,25 EURO	1,00 EURO
Rabatt auf Einzeleintritt	37,5%	58,25%	68,75%	75%

Wir beabsichtigen deshalb, die Vierteljahreskarten prozentual deutlich anzuheben

Wir schlagen vor, für Erwachsene von 60,00 EURO auf 80,00 EURO (+33,3%) und für Ermäßigte von 30,00 EURO auf 40,00 EURO (+ 33,3%) zu erhöhen. Die Karten sollen auch weiterhin nicht quartalsweise, sondern ab Kaufdatum gültig sein.

Saisonkarten für das Freibad

Bei den Preisen für Saisonkarten ziehen wir keinen Vergleich mit anderen Anbietern, sondern orientieren uns an unseren Viertel-Jahres-Karten. Erläuterung:

Im Zuge der Hauskonsolidierung 2023 wurde die Freibadsaison auf den Zeitraum von 01. Juni bis 31. August begrenzt, wobei aufgrund von Feiertagen im Mai die Saison auch 2-4 Tage früher starten und wegen der Dauer der Sommerferien (z. Bsp. bis 3. September) auch etwas länger dauern kann.

Deswegen schlagen wir nur eine minimale Anpassung / keine Anpassung vor:

Für Erwachsene von 76,00 EURO auf 80,00 EURO (+ 5,3%), für Ermäßigte sollen die bisherigen 40,00 EURO bestehen bleiben.

Für die „Kindersaisonkarte (Saisonkarte für Ermäßigte, wo ein Elternteil bereits eine „reguläre“ Saisonkarte erworben hat) schlagen wir eine Anpassung von 20,00 EURO auf 25,00 EURO (+ 25,0%) vor, da dies, im Vergleich zur „normalen“ Ermäßigten-Karte eine weitere Rabattierung von 37,5 % darstellt.

Warmbadetagzuschlag (ein Entfall ist auch eine Änderung der Entgeltordnung, deswegen muss es in den Ausschuss / Stadtrat)

In Zeiten knapper werdenden Rohstoffe und v.a. deutlich steigender Energiekosten haben wir uns intensiv mit der Frage beschäftigt, ob es sinnvoll ist, auch weiterhin einen Warmbadetag anzubieten (Aufheizung der Beckenwassertemperatur um rd. 2°C für einen einzigen Tag).

Wir sind zu dem Ergebnis gelangt, dass dies sowohl energetisch als auch wirtschaftlich nicht mehr zeitgemäß ist und werden deshalb den Warmbadetag einstellen (dieses Angebot gibt es nur noch sehr vereinzelt in den Bädern).

Somit wird die Position „Warmbadetagzuschlag“ in der künftigen Entgeltordnung entfallen.

Entgelte für Schwimmkurse

Bisher haben wir unsere Schwimmkurse mit 12 Unterrichtseinheiten (UE) angeboten. In den letzten Jahren haben wir unser Kursprogramm sog. Crash-Kurse erweitert, in denen die Kinder in 10 Einheiten unterrichtet worden sind (2 Wochen in den Oster- / Herbstferien, jeweils Mo. bis Fr.). Dafür haben wir die Preise entsprechend angepasst. Da zum einen dieses Angebot sehr gut angenommen worden ist, zum anderen auch sehr viele andere Badbetreiber, die hier nicht aufgeführt sind (u.a. Heidelberg, Landau) mit 10 Unterrichtseinheiten arbeiten, wollen wir mit Beginn des neuen Jahres unser komplettes Angebot auf 10 Unterrichtseinheiten (Folgekurs 5 UE) umstellen.

Aus Tabelle 3 ist ersichtlich, dass wir im gesamten Bereich der Schwimmkursangebote erheblich günstiger sind als alle anderen Badbetreiber und private Schwimmkursanbieter (u.a. 19,40 EURO je UE, 8 UE 265,- EURO) in der Region. Daher sehen wir ein erhebliches „Nachholpotential“.

Wir sehen es aber auch als unsere Verpflichtung an, besonders die „Schwimmlernkurse“ in einer Preisspanne anzubieten, die möglichst allen Personen eine Teilnahme ermöglicht. Aus diesem Grund wollen wir die Anfängerschwimmkurse weiterhin wesentlich günstiger anbieten als die Konkurrenz.

Vorschlag (Preise incl. Eintritt):

Art des Angebotes	bisher	künftig	Veränderung
Babyschwimmen	40,00 EURO	50,00 EURO	+ 25,0 %
Anfängerschwimmen (für Kinder und Jugendliche)	55,00 EURO	63,00 EURO	+ 14,5 %
Anfängerschwimmen (für Erwachsene)	85,00 EURO	100,00 EURO	+ 17,6 %
Aquajogging	85,00 EURO 42,50 EURO	100,00 EURO 50,00 EURO	+ 17,6 % + 17,6 %
Aqua-Fitness	42,50 EURO	50,00 EURO	+ 17,6 %

Vermietung der Bäder an Vereine und private Nutzer

a) Vereine

Abgesehen von den Tauchvereinen können alle Ludwigshafener Schwimmsport treibenden Vereine die Bäder zu Trainingszwecken **kostenfrei** nutzen. Wir sind damit in Rheinland-Pfalz eine von sehr wenigen Kommunen, die auf eine Kosten-beteiligung der Vereine für die Nutzung der Bäder verzichtet.

Einzig für Veranstaltungen müssen alle Vereine für die Nutzung der Bäder bezahlen (wichtig: alle Rundenspiele des WSV Vorwärts sind kostenfrei).

Aktuell beträgt die Bahnmiete im Sportbecken je Stunde 8,00 EURO, die Kosten für die Anmietung des Lehrschwimmbeckens betragen 22,00 EURO. Aufgrund der aktuell extrem schwierigen Situation für alle Sportvereine schlagen wir vor, keine Erhöhung vorzunehmen.

b) private Nutzer

Die Bahnmiete im Sportbecken je Stunde beträgt aktuell 22,00 EURO, wir schlagen eine Anpassung auf 25,00 EURO vor (+ 13,6%). Die Kosten für die Anmietung des Lehrschwimmbeckens betragen aktuell 55,00 EURO, wir schlagen eine Anpassung auf 65,00 EURO vor (+ 18,2%).Neuerungen

Familienkarte

Wir wissen, dass viele andere Badbetreiber Familienkarten in unterschiedlichster Ausgestaltung anbieten, sie birgt allerdings folgende Problematik:

Grundsätzlich ist eine Kontrolle, ob diejenigen die sich als Familie ausgeben auch eine Familie sind (sehr) schwierig. Auf jeden Fall ist sie zeitaufwändig und ggf. mit Diskussionen verbunden. Darüber hinaus wird diese Karte besonders häufig an guten und somit besucherstarken Tagen im Freibad nachgefragt, weshalb ein zügiger Ablauf beim Zugang an der Kasse immer wieder ins Stocken geraten würde.

Deshalb würden wir von Kontrollen absehen wollen. Damit schaffen wir aber bewusst die Möglichkeit, dass wir, deutlich formuliert, häufig belogen und betrogen werden.

Um eine Familienkarte anbieten und dennoch einen relativ reibungslosen Ablauf an der Kasse gewährleisten zu können schlagen wir folgende Vorgehensweise vor:

Die beiden Erwachsenen zahlen den regulären Eintritt und ab zwei und mehr Kinder zahlt jedes Kind das Entgelt für „Ermäßigte mit Familienpass“. Somit wäre die Karte zum einen nicht nur auf Eltern beschränkt (auch für Großeltern mit Enkelkinder gültig), zum anderen gäbe es eine Kinderanzahl unabhängige Lösung.

Darüber hinaus wäre dieser Vorschlag nicht nur als Lösung für das Freibad, sondern auch für die Hallenbäder differenziert umsetzbar:

Preisbeispiele (mit den neuen /angestrebten Entgelten)

Freibad:

2 Erw. 5,00 EURO, 2 Kin. 6-17 J. K. m. F.pass je 2,00 EURO; 14,00 € (anst. 16,00 €)

3 Kin. 6-17 J. K. m. F.pass je 2,00 EURO; 16,00 € (anst. 19,00 €)

Hallenbäder:

2 Erw. 4,50 EURO, 2 Kin. 6-17 J. K. m. F.pass je 1,80 EURO; 12,60 € (anst. 14,60 €)

3 Kin. 6-17 J. K. m. F..pass je 1,80 EURO, 14,40 € (anst. 17,40 €)

early-bird-Karte

In der Corona-zeit hat sich der Gedanke entwickelt, den Frühschwimmern, die keine Viertel-Jahreskarte erwerben möchten und die in der Regel nur eine eng begrenzte Aufenthaltsdauer haben, finanziell entgegen zu kommen (ähnlich der Abendkarte).

1-212 schlägt die Einführung einer „early-bird“-Karte vor

- gültig an allen Werktagen, an denen die Bäder um 7:00 Uhr öffnen

(aktuell Hallenbad Süd 2 Tage/Wo., Freibad 2 Tage/Wo.)

- gültig bei Eintritt bis 8:00 Uhr
- gleiches Entgelt wie Abendkarte

Entgeltvorschlag Freibad: 3,00 EURO

Entgeltvorschlag Hallenbad: 2,80 EURO

Abschließend zeigt Tabelle 4 eine Gegenüberstellung der aktuellen mit den ab 01.01.2025 geplanten Entgelten.

Für die Prognose der Mehreinnahmen haben wir die Besucherzahlen des Jahres 2024 herangezogen. Wir rechnen mit jährlichen Mehreinnahmen in Höhe von rd. 85.000 EURO.

Es gilt aber zu berücksichtigen, dass diesen Mehreinnahmen auch Mehrausgaben, insbesondere durch die hohen Energiekosten, gegenüberstehen werden.

Mitzeichnung: